



Essen soll leiser werden. Mit dieser Aktion sollte die Stadt mehr Lebensqualität erhalten. Die Aktion hat nur Geld gekostet und ist verpufft.

Bürger an der A42 und der Heßlerstrasse in Essen-Altenessen weisen ständig auf die Gesundheitsgefährdung durch den Straßenlärm und die Feinstaubbelastung hin. Zunehmender Verkehr gefährdet zudem Anwohner, besonders aber die Kinder an der Heßlerstrasse zur Grenze Gelsenkirchen hin.

Die Bürgerliste Nord ist in dieser Angelegenheit seit mehr als zehn Jahren ständig am Ball. Von der Bezirksregierung hört man aber nur Abwiegelung und Vertröstung.

Jetzt reicht es! "Die DKP empfiehlt: Tempo 30 für die gesamte Heßlerstrasse".

Den Slogan haben beherzte Bürger aufgegriffen und "Empfehlungsschilder Tempo 30" aufgehängt.

Beobachtungen ergaben: Die Mehrzahl der Autofahrer hält sich an diese Empfehlung.